

Nachrichten

für die Oberamts-Bezirke

Calw und Neuenbürg.

Nro. 24.

30. März

1842.

Ämtliche Verordnungen und Bekanntmachungen.

Nachdem die Trennung der Roth- und Weißgerber im Oberamtsbezirk Neuenbürg von der Zunftlade in Calw genehmigt worden ist, so wird die Organisation des neuen Zunftvereins am

Montag den 11. April d. J. auf dem hiesigen Rathhaus vorgenommen werden. Hierbei werden folgende Gegenstände vorgenommen:

- 1) Wahl der Zunftvorsteher.
- 2) Regulirung der Gebühren der Lehrlinge, Gesellen, Meister.
- 3) Festsetzung der Gehalte des Obmanns und des Oberzunftmeisters.
- 4) Bestimmung der Unterstützung der Wai-der-Gesellen.
- 5) Festsetzung der Rechnungsperiode.
- 6) Entwurf eines Etats und Berathung über etwaige Umlagen.

Sämmtliche Meister der Roth- und Weißgerberzunft des Oberamtsbezirks Neuenbürg haben nun an gedachtem Tag

Vormittags 8 Uhr dahier zu erscheinen.

Zur Wahl von 4 Zunftvorstehern wird die Abstimmung von wenigstens $\frac{2}{3}$ der stimmberechtigten Meister erfordert, sie kann auch ohne persönliches Erscheinen durch Einsendung eines von dem betreffenden Ortsvorsteher beglaubigten Stimmzettels geschehen, nur muß in diesem Fall der Stimmzettel noch vor dem Schluß der Wahlhandlung dem Vorsitzenden übergeben werden.

Der Meister, welcher weder mündlich noch schriftlich abstimmt, wird mit einer Ordnungsstrafe von 1 fl. belegt.

Die Ortsvorsteher haben dieß den Roth- und Weißgerbern in ihren Gemeinden gehörig bekannt zu machen. Neuenbürg den 21. März 1842. K. Oberamt. Leybold.

Neuenbürg. (Schuldenliquidation). In der Ganttsache des Johannes Käppler, Adlerwirths von Biefelsberg wird die Liquidations-Verhandlung und die gesetzlich damit verbundenen weitem Verhandlungen am

Dienstag den 3. Mai

Morgens 9 Uhr

auf dem Rathhause daselbst vorgenommen werden.

Den Schuldheißern wird anfaegeben, die in den Stuttgarter allgemeinen Anzeigen erfolgten Vorladungen mit den dort bezeichneten Rechtsnachtheilen ihren Ortsangehörigen gehörig bekannt zu machen.

Den 22. März 1842.

K. Oberamtsgericht.

Eindauer.

Unter Beziehung auf die dießseitige Bekanntmachung vom 20. Nov. in Betreff einer veränderten Amtsboten-Einrichtung wird hiemit bekannt gemacht, daß von der Amtsversammlung die nachstehende Botengänge eingerichtet, und die hienach bezeichneten Personen zu Amtsboten gewählt worden sind, welche am 2. April d. J. erstmals von den Amtsorten aus in die Oberamtsstadt, und von da an demselben Tag wieder in die Amtsorte sich zu begeben haben:

1. Distrikt, welcher die Gemeinden Enzklösterle, Wildbad, Ealmbach, Höfen umfaßt.

Amtsbote:

- Adam Herrmann von Enzflösterle.
1. Distrikt mit den Gemeinden:
 Gonweiler,
 Feldrennach,
 Ottenhausen,
 Unterniebelsbach,
 Oberriebelsbach,
 Gräfenhausen,
 Arnbach.
- Amtsbote:
 Jakob Jäck von Arnbach.
3. Distrikt mit den Gemeinden:
 Loffenau,
 Döbel,
 Dennach,
- Amtsbote:
 Johann Konrad Klenk von Neuenbürg.
4. Distrikt mit den Gemeinden:
 Bernbach,
 Herrenalb,
 Rothensohl,
 Neusaz,
 Schwann,
- Amtsbote:
 Joh. Fried. Mangler von Herrenalb.
5. Distrikt mit der Gemeinde
 Birkenfeld.
- Amtsbote:
 Johann Müller von Birkenfeld.
6. Distrikt mit den Gemeinden:
 Erstmühl,
 Liebenzell,
 Unterlängenhardt,
 Biefelsberg,
 Kapsenhardt,
 Calmbach.
- Amtsboec:
 Christoph Burghard von Liebenzell.
7. Distrikt mit den Gemeinden:
 Beinberg,
 Igelsloch,
 Maisenbach,
 Oberlängenhardt,
 Schwarzenberg,
 Schömberg,
 Langenbrand,
 Waldrennach.
- Amtsbote:
 Konrad Wohlgemuth von Zainen.
8. Distrikt mit den Gemeinden:
 Unterhaugstett,
 Monakam,

Dennjacht,
 Unterreichenbach,
 Grunbach,
 Engelsbrand.

Amtsbote:

Sebastian Psromer von Unterhaugstett.

Die Ortsvorsteher haben dieses zur Kennt-
 niß der in ihren Gemeinden befindlichen öf-
 fentlichen Behörden, sowie ihrer AmtsUnter-
 gebenen zu bringen.

Neuenbürg den 23. März 1842.

K. Oberamt. Leypold.

Calw. (Zunftversammlung der Leine-
 weber, Maurer, Hafner und Zimmerleute
 betreffend). Am

Freitag den 8. April d. J.

Vormittags 8 Uhr

wird auf hiesigem Rathhause die ZunftVer-
 sammlung der Leineweber und am

11. April d. J.

Vormittags 8 Uhr

die der Maurer, Hafner und Zimmerleute
 abgehalten werden, wobei folgende Gegen-
 stände zur Verhandlung kommen:

1) die Abhör der letztgestellten Zunftrech-
 nung vom 1. Juli 1838/41.

2) die Wahl der Zunftvorsteher für die
 nächsten 3 Jahre.

Sämmtliche Meister der Zunft werden
 aufgefordert, an den gedachten Tagen pünkt-
 lich zu erscheinen.

Zur Wahl der Zunftvorsteher wird die
 Abstimmung von wenigstens $\frac{2}{3}$ tel der stimm-
 berechtigten Meister erfordert, die Abstim-
 mung kann jedoch auch ohne persönliches Er-
 scheinen durch Einsendung eines von dem be-
 treffenden Ortsvorsteher beurlaubigten Stimm-
 zettels geschehen, nur muß in diesem Fall
 der Stimmzettel noch vor dem Schlusse der
 Wahlhandlung der unterzeichneten Stelle
 übergeben werden.

Derjenige Meister, welcher ohne gültigen
 Grund weder mündlich, noch schriftlich ab-
 stimmt, wird mit einer Ordnungsstrafe von
 1 fl. belegt.

Die Ortsvorsteher werden nun beauftragt,
 Vorstehendes gehö.ig bekannt zu machen.

Den 23. März 1842. K. Oberamt.

Gmelin.

Da durch Entschliefung des K. Ministe-
 rium des Innern vom 21. d. M. die Sper-
 rung der Nagold-Floßstraße zum Behuf des

Baues einer Flossgasse bei der Färberei des Schönfärbers Schingen in Calw auf eine Woche im Monat Juli d. J. gestattet wurde, so wird dieses mit dem Anfügen zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß auch andere an der Nagold vorzunehmende Zugbauten in dieser Zeit vorzusehen sind.

Calw den 26. März 1842.

K. Oberamt. Gmelin.

Neuenbürg. (Wegsperr). Wegen einer nothwendigen Pflaster-Ausbesserung an der Staiäe gegen Gräsenhausen u. s. w. kan und darf diese Staiäe nicht befahren; sondern es muß der Weg über die Herrenaltpforzheimerstraße genommen werden. Dieses wollen die Vorstände der betreffenden Orte ihren AmtsUntergebenen gehörig bekant machen. Den 22. März 1842.

Stadtschuldheiß Fischer.

Außeramtliche Gegenstände.

Calw.

Musikverein.

Samstag den 2. April, Abends 7 Uhr, im Thudiumschen Saale.

Calw Nächsten Sonntag sowie die nächste Woche über sind frische Laugenbrezeln zu haben bei

Beck Maier auf der untern Brücke.

Beck Brenner.

Calw. Es wird ein doppelter Kleiderkasten, ein niederer Kommod und ein schöner Tisch gesucht; wer solches zu verkaufen hat, wolle sich bei Schneider Kempf in der Ledergasse melden.

Calw. Ich habe eine Partie hübsche Zeuglen zu Kleider zum Verkauf bestimmt, die ich theils zu, theils unter dem Fabrikpreis abgebe.

W. Enslin in der Ledergasse.

Hünnerberg. Christian Großhans verkauft ein neues Haus sammt Keller, einen halben Morgen Garten und dritthalb Morgen Acker im Aufstreich am Montag den 4. April.

Serzenthall, Schuldheißerei Altbuchsach. (Eigenschaftsverkauf). Der Unterzeichnete verkauft aus freier Hand folgende Realitäten: 1 zweistöckige Behausung mit Stallung, Keller, 1 Scheuer, 1 Wagen-

schoopf, 6 Brtl. Wiesen ums Haus herumgeleget, 2 Mrg. Baum- und Grasgarten dno. 9 Brtl. Wiesen, 6 Brtl. Baufeld, und 4 Mrg. autständigen Wald. Liebhaber können das Anwesen täglich einsehen und einen Kauf abschließen mit

Friedrich Reutter.

Calw. Bei der nun beginnenden stärkeren Verbrauchszeit für Garn bringe ich in Erinnerung daß ich mit Stief-

Web- und Strickgarnen

in Nummern und Farben reichlich versehen bin, und bitte unter Zusicherung billigster Preise und guter Qualität um gefälligen recht zahlreichen Zuspruch höflich.

Georg Keypler.

Calw. Im herabgesetzten Preis von 15 fr. ist in der hiesigen Kellerschen Buchhandlung gegen portofreie Briefe zu haben:

Ehrentempel der württembergischen Krieger oder Veteranen-Chronik mit namentlichem Verzeichniß aller Veteranen, welche im Dienste für Württemberg Feldzüge mitgemacht, und die Kriegsdenkmünze empfiengen, mit amtlicher Angabe aller Feldzüge von 1793 bis 1815.

Calw. Eine Partie Zig, Zeuglen und Hosenzuge zu herabgesetztem Preis.

August Sprenger.

Calw. Ich habe eine große Partie ausgezeichnet schöne Galanterie-Waaren erhalten.

August Sprenger.

Calw. Es ist mir in kurzer Zeit Mehreres auf meiner Seilerbahn ruiniert und entwendet worden, wer mir den Thäter ausfindig macht, erhält einen Kronenthaler.

Seiler Rapp.

Calw. (Hausverkauf). Die Besizerin eines Wohnhauses an der Leinacher Straße ist gesonnen, dasselbe sammt Zugehör zu verkaufen. Das Haus ist freundlich gelegen, dreistöckig, und geräumig. Hinter demselben befindet sich ein Keller, 50 Eimer haltend, mit Holz- und Heuboden darauf, nebst $3\frac{1}{2}$ Brtl. Baum-Gras- und Wurzgarten, und über der Straße am Nagoldflusse ein Farbhaus. Die Gebäulichkeiten würden sich zu einer Bierbrauerei, Gerberei, Tuchfabrikation und überhaupt zu jedem Geschäft be-

sonders eignen, das einen größeren Raum erfordert.

Kaufslustige können die Verkaufsgegenstände täglich einsehen und das Nähere erfragen bei

Stadtrath Schlatterer.

 * Calw. (Empfehlung der *
 * Langensteinbacher Bleiche). *
 * Ich übernehme heuer wieder für die *
 * selbe Leinwand, Baumwoll- *
 * tuch, Garn u. Faden zur besten *
 * Besorgung. *
 * Diese Anstalt kann ich um so mehr *
 * empfehlen, als sie sich seit meiner *
 * zweijährigen Geschäfts-Verbindung *
 * mit ihr durch blendend weiße, der *
 * Waare ganz unschädliche Bleiche die *
 * allgemeine Zufriedenheit erworben *
 * hat. *
 * Wilhelm Enslin, *
 * in der Ledergasse. *
 * *****

Calw. Durch meine schnelle Abreise vermag ich nicht mehr, mich von meinen Freunden und Bekannten zu verabschieden und sage ihnen deshalb auf diesem Wege ein herzliches Lebewohl!

Weiß, Wundarzt.

Calw. (Bleich-Empfehlung) Ich besorge auch heuer wieder die Einsammlung von Leinwand, Garn und Faden auf die rühmlichst bekannte Uracher Bleiche.

E. F. Kaiser.

(Bekanntmachung).

(Die Winterpostkurse zwischen Wildbad und Neuenbürg betreffend). Vom 22. d. M. an wird die zweispännige Inszenzfahrt von Wildbad nach Neuenbürg am Dienstaag Morgens 5 Uhr und zurück Nachmittags in eine einspännige Carriolfahrt, daaerak aber die bisherige einspännige Carriolfahrt von Wildbad nach Neuenbürg Donnerstaag Nachts 11 Uhr und zurück von da Freitaag Frühe 2 Uhr in eine zweispännige Inszenzfahrt umgewandelt. Am Dienstaag bleiben die Abgangs und An-

funftszeiten der Carriolvost? die nehmlichen wie bisher, am Donnerstaag aber wird die Abfahrt des Wagens von Donnerstaag Nachts 11 Uhr auf Donnerstaag Abend 7 Uhr vorgezückt.

Die Rückfahrt aus Neuenbürg tritt der Wagen fortan Freitaag früh 2 Uhr an.

Stantfurt a. M. den 19. März 1842.

General-Direktion der K. Württembergischen Posten:

Freiherr. v. Dörnberg.

vdt. Landauer.

Frucht-Preise in Calw,

am 26. März 1842

Kernen der Scheffel.	16fl. 6fr.	14fl. 50fr.	13fl. 45fr.
Dinkel	6fl. 6fr.	5fl. 47fr.	5fl. 36fr.
Haber	3fl. 36fr.	3fl. 32fr.	3fl. 28fr.
Roggen das Einri	— fl. — fr.	— fl. — fr.	
Gerste	— fl. 52 fr.	— fl. 50 fr.	
Bohnen	— 1 fl. fr.	— fl. 56 fr.	
Wicken	— fl. 40 fr.	— fl. 36 fr.	
Linzen	1 fl. 20 fr.	1 fl. 8 fr.	
Erbsen	1 fl. 36 fr.	1 fl. 12 fr.	

Vom vorigen Markttag blieben aufgestellt:

67 Schffel. Kernen 35 Schffel. Dinkel. 17 Schffel. Haber.

Am Markttag selbst wurden eingeführt:

54 Schffel. Kernen. 19 Schffel. Dinkel. 22 Schffel. Haber.

Als nicht verkauft, blieben aufgestellt:

29 Schffel. Kernen. 9 Schffel. Dinkel. 3 Schffel. Haber

Brodtaxe in Calw,

4 Pfund Kernenbrod kosten 13fr.

1 Kreuzerweck muß wägen 6 1/2 Loth

Fleischtaxe in Calw,

p. Pfund

Ochsenfleisch 8 fr. Rindfleisch 7 fr. Kalb

fleisch 6 fr. Hammelfleisch 4 fr. Schweine-

fleisch, unabgezogen 9 fr. abgezogen 8 fr.

Stadtschuldheissenamt Calw. Schuldt.

Redakteur: Gustav Rivinius.

Druck und Verlag der Rivininschen Buchdruckerei in Calw.

